

ER wird es tun!

von Br. Thomas Gebhardt

Jakobus 5:14-15

...und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.

Die Bibel ist ein wunderbar verlässliches Buch. Was sie uns zusagt, wird geschehen, denn die Worte, die in ihr geschrieben sind, kamen aus dem Mund und aus dem Herzen Gottes und Gott kann nicht lügen. Wenn ich mich also auf die Bibel beziehe, so habe ich das beste Fundament, was man überhaupt haben kann.

Wenn Du die Worte der Bibel liest, geht es Dir genauso. Besser und genauer als Gottes Wort kann sicherlich niemand Auskunft geben über die vielfältigen Fragen des Lebens.

Heute wollen wir noch einmal an das zurückdenken, was wir gestern gelesen haben. Wir haben über die Hilfe des Herrn gehört, der uns aus aller Not erretten will. ER will das tun, weil ER uns so liebt. Heute möchte ich Euch auf den letzten Teil des Verses aufmerksam machen, den wir lasen. Die Bibel sagt uns:

Jakobus 5:14-15

...und der Herr wird ihn aufrichten...

Da lesen wir nicht "und der Herr wird ihn vielleicht" oder irgendwie so etwas ungewisses, sondern wir lesen: "und der Herr wird ihn aufrichten". Das ist etwas ganz bestimmtes, etwas gewisses, etwas, was ganz außer Frage steht, das passieren wird! Seht Ihr, und das ist der Punkt, wo sich Gott von uns grundlegend unterscheidet. Die Ärzte und all die menschlichen Helfer sie sagen: "Wir werden unser Möglichstes tun" und dann liest Du im Kleingedruckten: "Aber es kann auch so allerhand schiefgehen".

Bei Gott ist das ganz anders, was ER zusagt, das hält Er ganz gewiss. Gott sagt nicht: "Ich werde mein Möglichstes tun", sondern: "Ich werde ihn aufrichten". Und was steht im Kleingedruckten? Meine Freunde, ich versichere Euch, im Kleingedruckten steht:

Jakobus 5:14-15

...und wenn er Sünden begangen hat, so wird ihm vergeben werden.

Bei all den Helfern in dieser Welt, bei allen ärztlichen Anwendungen bleibt ein Restrisiko. Im schlimmsten Falle heißt das Restrisiko "TOT". Nun, auch wenn Gott in Dein Leben eingreift, um Dir zu helfen, bleibt ein Restrisiko. Auch das musst Du verstehen. Wie heißt bei Gott im schlimmsten Fall das Restrisiko? Es heißt nicht "TOT". Das Restrisiko bei Gott heißt "VERGEBUNG" und "LEBEN"!

Ich weiß, dass uns der Teufel immer daran hindern will so zu denken, zu denken, wie Gott denkt. Ich weiß, dass der Teufel zerstören will, dass er umhergeht wie ein brüllender Löwe, um zu verschlingen, was sich verschlingen lässt. Ich weiß aber noch viel mehr, dass der Herr Jesus auf diese Erde kam, um die Werke des Teufels zu zerstören. Dass ER gekommen war, um all das, was verloren war, in den Fängen des Löwen war, dem Löwen zu entreißen, um es an Sein Herz zu drücken und zu sagen: "Ich bin gekommen, weil ich Dich liebte."

Mittwoch, der 12.03.14

Jesus Christus ist gekommen, weil ER Dich liebt. ER wird Dich aufrichten, Sein Wort verspricht es Dir! ER wird Dich nicht nur aufrichten, sondern ER wird Dir alle Deine Sünden vergeben und ER wird Dir ewiges Leben schenken. ER, der Herr Jesus Christus ist gekommen zu suchen und selig zu machen alles, was verloren ist. Dies ist wirklich die Wahrheit. Das darfst Du annehmen, darauf darfst Du Dich verlassen. Was Dir auch fehlt, wo Du auch Hilfe nötig hast, ER wird Dich aufrichten!